

Wahlfachangebot Klinik

Wahlfachbezeichnung

Klinische Ethik

Stoffgebiet

Anästhesiologie

Institut / Klinik

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Durchführende

Hannes-Caspar Petzold

Kurzbeschreibung

Während der Wahlfachveranstaltungen sollen die Studierenden praxisnah mit ausgewählten Problemen und Problemfeldern der klinischen Ethik konfrontiert werden. Theoretische Aspekte sollen durch Vorträge, Kleingruppenarbeit und Referate vermittelt sowie anhand von Fallstudien angewendet werden. Externe Expertise soll in Form von Vorträgen und Exkursionen eingebunden werden. Die Prüfungsleistung erfolgt durch ein Prüfungsgespräch oder eine Hausarbeit.

Die Veranstaltung wird voraussichtlich durch die Akademie für Ethik in der Medizin als Grundkurs K1 für den Erwerb der Qualifikation "Ethikberater*in im Gesundheitswesen" anerkannt.

Form

Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

Termine und Ort

Ort: Besprechungsraum Anästhesiologie

Termine: 13.07. bis 17.07.2026 von 08:00 bis 13:00 Uhr, 14.07.2026 mit slots für mündliche Prüfungen, nach Realisierbarkeit bis zu zwei externe Termine

Prüfungsmodalitäten

als Hausarbeit und mündlich

Anzahl Gruppen

1 x 6

Ansprechpartner im Fach

Hannes-Caspar Petzold (hannes-caspar.petzold@medizin.uni-leipzig.de)

Lehrinhalte

- "Was Du nicht willst, das man Dir tu": Moralphilosophische Grundlagen und Einführung
- "Das hätte sie so bestimmt nicht gewollt": Ermittlung des (mutmaßlichen) Patient:innenwillens, Fallbeispiele
- "Wir können doch nicht einfach die Maschinen abschalten": Therapiezieländerung und Therapielimitierung, Fallbeispiele
- "Aber wir haben doch etwas ausgefüllt": Patient:innenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Co. - Ordnung im Dokumentendickicht
- "Wieso bekommt denn ausgerechnet der eine neue Leber?": Verteilungsgerechtigkeit und Ressourcenallokation unter Knappheitsbedingungen, Fallbeispiele
- "Na ob die wirklich tot ist?": Mythen und Debatten um Irreversiblen Hirnfunktionsausfall und Organtransplantation, Besuch IOI-A/B/C, ggf. IHA-Diagnostik
- "Da kommt gleich noch ein Psycho in Saal 3": Diskriminierung, Ungleichbehandlung und Outcomerelevanz im klinischen Alltag

Lernziele

- Begriffsdefinitionen Moral, Ethik, klinische Ethik, Kennenlernen wegweisender und schulenbildender moralphilosophischer Konzepte - Kennen, Benennen und Anwenden der Prinzipien mittlerer Reichweite, Kennenlernen von (fundierter) Kritik an Konzept und Anwendungsrahmen - Kennen, Benennen und Anwenden eines Strategievorschlags zum In-Erfahrung-Bringen des (mutmaßlichen) Patient:innenwillens - Kennen, Benennen und Anwenden von Strategien zur Therapiezieländerung resp. Therapielimitierung - Kennen der Unterschiede zwischen Patient:innenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung - Kennenlernen von möglichen Allokationsverfahren knapper Güter am Beispiel der Leberallokation - Kennen und Benennen des IHA-Konzepts, Kennenlernen der Begriffsgeschichte und begleitender Debatten, Kennenlernen von (fundierter) Kritik am Konzept IHA - Begriffsdefinitionen und Kennenlernen von (strukturellen) Risikofaktoren für gesundheitsbezogene Ungleichbehandlung, Über- und Unterversorgung